Niemand

Von Kizunafan

Kapitel 62: Siams Befreiung Teil 1

Harry hatte mehrere Stunden gebraucht, um Sirius die ganze Geschichte zu erzählen. Manches war so kompliziert, dass er es nochmal extra hatte erklären müssen. Vor allem die ganze Sache mit Voldemort und den Todessern konnte Sirius nicht so einfach hinnehmen. Er hatte zwar mitbekommen, dass diejenige die ihn durch dieses Portal gehext hatte und hinterher an einer anderen Stelle wieder heraus, auf keinen Fall Bellatrix war. Was ihn aber noch lange nicht den Todessern wohlgesonnen machte.

Im Moment hatten sie sich darauf geeinigt, dass er bis auf weiteres neutral bleiben würde. Mit Ausnahme von Dumbledore, dem würde er an die Gurgel gehen, sobald er ihn zu Gesicht bekäme.

Harry hatte sich lange überlegt, ob er Sirius das mit dem Siegel sagen sollte und war zu dem Schluss gekommen, dass dieser ein Recht darauf hatte informiert zu werden.

„Sirius, ich möchte dir etwas erklären... etwas was dich aufregen wird, aber du hast ein Recht darauf, es zu erfahren..."

„Black Shadow hat mir schon erzählt, dass mich meine Familie mit einem Fluch belegt hat. Ich schwöre dir ich würde zurück fluchen, wenn sie nicht schon längst tot wären!", regte sich Sirius auf.

„Du... da steckt noch mehr dahinter... in Wahrheit... viel, viel mehr!", sagte Harry.

„Okay und du wirst es mir jetzt sagen, was?"

„Es ist noch komplizierter. Du wurdest entführt und weil sie dich nicht finden konnten, haben sie ein anderes Kind genommen und deinen Geist hinein kopiert und damit das Kind versiegelt. Du bist nicht der Original Sirius, sondern nur eine Kopie, die deine Familie hier rein geflucht hat!", versuchte Harry zusammenzufassen.

"Häh,... bitte... was? Aber wie... was soll das?" Sirius war endgültig ratlos. Er und Harry bemerkten nicht, dass Black Shadow ins Zimmer gekommen war, bis sich dieser in das Gespräch einmischte.
„Das was er dir erzählt hat, ist die Wahrheit. Du kannst es selbst überprüfen. Kannst du dich an irgendwas vor deinem 7ten Geburtstag erinnern?"

Sirius dachte angestrengt nach und versuchte sich zu erinnern, aber er kam jedes Mal nur bis zu der Erinnerung an seine Geburtstagstorte. Und hinter dieser Torte sah er eine Tür. Tiefschwarz und so bedrohlich, dass er sie nicht öffnen wollte. Er sah Black Shadow an und sagte: „Aber wie war das möglich?"

Black Shadow seufzte und sagte: „Schwärzeste Magie, Blutmagie, böse Absichten... nenne es wie du möchtest. Letzten Endes haben beide Familien die Rechnung bezahlt. Weder die Black Familie noch der Black Shadow Clan existieren heute noch."

„I... ich bin schuld?", stammelte Sirius.

„Nein. Der Clan hat eines seiner Kinder hergegeben, ohne seine Sicherheit zu überprüfen und die Black Familie hat dessen Geist und Körper gelöscht, sogar die Erinnerungen an das Kind. So ein Eingriff erschüttert das Gleichgewicht. Und beide Familien mussten diesen Frevel bezahlen! Sieh, du bist beides im Moment und auf seltsame Weise. Du bist der letzte der Blacks und der Black Shadows. Ich werde mit Siam über deine Weiterexistenz sprechen, aber erwarte nicht das er dir wohlgesonnen ist."

„Oh... okay.", murmelte Sirius und bekam dann vom Wächter die genaue Vorgehensweise beschrieben, wie sie den Fluch brechen würden.

Um ihn brechen zu können, mussten sie die versteckte Erinnerungstür in Sirius Geist öffnen und die Namen der Fluchsprecher herausfinden. Mit den Namen konnten sie das Siegel brechen. Danach würde Harry als eine Art Anker für Sirius Geist dienen, damit dieser nicht verschwand. Black Shadow würde sich auf die Suche nach Siam machen und ihm helfen wieder er selbst zu werden.

Sie bereiteten das Heilzimmer auf ihr Vorhaben vor und setzten sich dann zu dritt auf das Bett. Black Shadow hatte mehrere Schutzzauber gesprochen und begann jetzt damit Sirius Geist in Harry zu verankern, in dem er eine Art Kopierzauber aussprach und Harry einschärfte auf keinen Fall Sirius Hand loszulassen.

Dann tauchte Black Shadow tief in Sirius Geist ein. Er kam an einer Menge Erinnerungen vorbei, von denen bis vor kurzem bis schließlich zu den Kindheitserinnerungen. Und dann war da diese unwirkliche Szene bei dieser Geburtstagsfeier.

Der wahre Sirius war kurz vor seinem siebten Geburtstag entführt worden, also konnte es keinesfalls seine sein. Und dann sah er die Torte und dahinter die Tür. War das etwa schon eine Falle? Nun, man konnte es ja ausprobieren. Der Wächter betrat die Erinnerung. Aus der Entfernung war ein Lachen zu hören. Aber keines was zu einem Kindergeburtstag passte. Nichts hier passte richtig zu einem Kindergeburtstag. Dies war ein Teil des Siegels. Eine Illusion.

Er schloss die Augen und konzentrierte sich. Diese Geburtstagserinnerung war dazu da, zu täuschen und einzufangen. Wenn man sich nicht an den Geburtstag und die Torte erinnerte und nichts sah, konnte man auch nicht darauf herein fallen! Black

Shadow streckte die Hand aus und öffnete mit Sirius Unterstützung die Tür.

Dahinter war eine echte Erinnerung und er würde wirklich alles geben, sie sich nicht ansehen zu müssen.

Ein düsterer Ritualraum, nur ein paar Kerzen spendeten Licht. Überall auf dem Boden, an der Wand, an der Decke, waren Banne und Zauber mit Blut geschrieben. Auf einem Altar gekettet und mit einem Zauber am schreien gehindert, lag Siam. Um ihn herum waren sieben Zauberer. Sie bereiteten alles für das Verbrechen vor, was sie vor hatten. Unter anderem auch Vorbereitungen, damit niemand sie hindern oder aufhalten konnte. Auf ihre Order hin war jeder Hauself damit beschäftigt, den Schutzschild um das Haus zu verstärken.

Siam hatte Angst. Sehr große Angst. Eigentlich hatte dies hier nicht passieren dürfen, der Clan schützte doch vor allem Bösem! Aber egal was er versuchte, dies hier war kein Alptraum, das war Wirklichkeit! Und egal wie sehr er es versuchte, er konnte weder die Hüterin noch den Wächter oder sonst irgendwen mit seinen mentalen Hilfeschreien erreichen. Sie waren alle stärker als er und er hatte unendliche Angst. Ein Teil seines Blutes klebte mit deren Blut an den Wänden. Als er aufgewacht war, hatte jeder sich aufgeritzt und ihn auch und mit den Blut waren dann diese Zeichen gemalt worden! Jetzt umringten alle den Altar und begannen zu sprechen:

„Auf Wunsch von Walburga Black, deren Kind genommen wurde, bringe ich Arcturus Black, Großvater des entwendeten Kindes, dieses Kind. Im Namen der Familie Black und in meinem Namen, nehme ich Siam Black Shadow ein Siebtel seines Seins und ersetze einer Mutter ihr Kind, den Großeltern den Enkel und der Familie ein wichtiges Mitglied. Dieses Siebtel sei gefüllt mit dem Geist und dem Körper und allen Erinnerungen von SIRIUS ORION BLACK!"

Siam fühlte sich entzwei gerissen. Es tat so weh!!! Es schmerzte!! Es hörte gar nicht mehr auf, etwas Wichtiges begann ihm zu entgleiten und zerriss!!!

Die Anwesenden nahmen von seinen Schmerzen keine Notiz, sondern sprachen weiter.

Jeder von ihnen versiegelte in seinem Namen einen Teil von Siam und als sie fertig waren, lag auf dem Altar nichts mehr, was in irgendeiner Weise an Siam erinnerte. Das Etwas das dort lag, nahm eine Form an, mit der die Familienmitglieder zufrieden waren. Als letztes versiegelten sie die Spuren der Erinnerungen an ihre Tat, nahmen das Kind und verließen den Raum.

Black Shadow tauchte aus der Erinnerung auf. Schrecklich, einfach nur schrecklich und das sie ihm gleichen Moment auch damit anfingen die Erinnerungen des Clans an das Kind zu löschen, war noch mal so schrecklich. Die Mutter von Siam war dadurch wahnsinnig geworden und niemand konnte ihr helfen, weil jeder das gleiche fühlte: Das jemand fehlte. Jemand, an den sich Niemand erinnern konnte. Black Shadow konnte es auch erst, als der letzte Fluchsprecher gestorben war.

Nach dem er immer tiefer getaucht war, kam er bei einem abscheulich aussehenden

Konstrukt an. Er hatte das Siegel erreicht.

Ein verkrustetes Ding, an einer Stelle sah es aus wie erkaltete Lava, an einer anderen wie ein entzündetes Geschwür. Und hieran musste er vorbei. Alles daran wirkte als wäre es eine ansteckende Krankheit, eine die sich in Herz und Seele fraß und alles auf ihrem Weg vernichtete. Aber er kannte den Schwachpunkt dieses Dings und daher würde er sich von nichts mehr aufhalten lassen!

„Ich kenne deinen Namen und in diesem Namen breche ich den ersten der sieben Teile des Siegels über Siam Black Shadow. Arcturus Black!"

Mit einem Knirschen brach einer der sieben Teile.

"Ich kenne die Wahrheit deines Ansinnens und dein Begehren. Im Namen von Siam Black Shadow, breche ich den zweiten Teil des Siegels. Walburga Black!"

Ein weiterer Teil des Siegels splitterte ab.

"Du hast dich dem unreinen, frevelhaften Ansinnen nicht in den Weg gestellt, sondern es unterstützt. Im Namen von Siam Black Shadow breche ich den dritten Teil des Siegels. Orion Black!"

Das entsprechende Teil zerbrach.

"Du hast mit schwarz magischen Blutzaubern die Zeremonie unterstützt und die Leiden von Siam Black Shadow waren dir egal. In seinem Namen breche ich das vierte Teil des Siegels. Pollux Black!"

Auch dieses Teil knirschte und brach.

„Du hast das Kind stumm geflucht und alles getan um deinem Mann zu gefallen, anstatt einem Unschuldigen zu helfen. Im Namen Siam Black Shadows breche ich den fünften Teil des Siegels. Irma Black!"

Ein weiteres Teil brach.

"Ihr habt alles für das Ritual vorbereitet, habt das Kind verängstigt und ihm Schmerzen zugefügt. Im Namen Siam Black Shadow breche ich die beiden letzten Teile seines Siegels. Alphard Black und Cygnus Black!"

Mit einem mächtigen Krachen brach das Siegel endgültig zusammen.

Black Shadow atmete erleichtert auf. Jetzt konnte er Siam suchen gehen.